| Firma: | | **Betriebsanweisung**  gemäß §§ 4, 9, 12 ArbSchG, § 9 BetrSichV, § 3 VSG 1.1 | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Hoflader** | | | | |
| Lade- und Transportarbeiten | | | | |
| **Gefahren für den Menschen** | | | | | | |
| * Gefahr durch Umstürzen * Gefahr durch Überfahren * Gefahr durch herabfallende Gegenstände (insbesondere Großballen) * Gefahr durch Ausrutschen beim Auf- und Absteigen * Gefahr durch unter hohem Druck austretendes Hydrauliköl * Gefahr durch Aufenthalt im Gefahrenbereich | | | | | | W001: Allgemeines Warnzeichen |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | |
| |  |  | | --- | --- | | **Fußschutz:**  **Gehörschutz:** | Sicherheitsschuhe tragen!  Bei mehr als 80 dB(A) Gehörschutz tragen! | | **Verhaltensweise:**   * Bedienung nur durch zuverlässige, unterwiesene und vom Unternehmer beauftragte Personen * Die Unfallverhütungsvorschriften und die Betriebsanleitung des Herstellers müssen beachtet werden! * **Vor** dem Einsatz kontrollieren: Betriebs- und Feststellbremse, Arbeitswerkzeuge, Lenkung, Hydraulik, Hubeinrichtung, Beleuchtung und Warneinrichtung. * **Während** des Einsatzes: Zustand und Tragfähigkeit der Fahrbahn beachten, Last in tiefster Stellung  transportieren, erhöhte Kippgefahr bei vollem Lenkeinschlag und angehobener Last beachten,  mit angemessener Geschwindigkeit fahren. * **Abstellen** des Fahrzeugs: Hubeinrichtung absenken, Feststellbremse betätigen, Schlüssel abziehen. * Nicht im Gefahrenbereich aufhalten. * Mitfahrt auf der Maschine oder Arbeitseinrichtungen ist verboten! * Bei ungenügender Sicht Einweiser einsetzen. * Zum Stapeln und Entstapeln von Großballen nur Fahrzeuge mit Fahrerschutzdach oder Kabine verwenden. * Klappbare Schutzeinrichtungen in Schutzstellung bringen. * Fahrerrückhaltesystem (Beckengurt) bei jeder Fahrt verwenden. * Beim Betanken nicht rauchen! | | | | | | | |
| **Verhalten bei Störungen** | | | | | | |
| |  |  | | --- | --- | | * Entstehungsbrände mit Feuerlöscher bekämpfen – Notruf Feuerwehr! * Bei Gefahr sofort Motor stillsetzen! * Bei Wartungs-, Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten: Zündschlüssel abziehen und abwarten bis Motor im Stillstand ist, Lastaufnahme absenken! * Erst nach Beseitigung der Störung durch unterwiesenes Personal weiterarbeiten! |  | | | | | | | |
| **Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe** | | | | | **Notruf 112** | |
| Standort Telefon: | Ersthelfer: | | | Standort Verbandkasten: | |  |
| * Ruhe bewahren, Unfallstelle sichern, eigene Sicherheit beachten! * Notruf veranlassen (112)! * Maschine abschalten und Verletzten ggf. aus dem Gefahrenbereich retten! * Erste Hilfe leisten! * Vitalfunktionen prüfen und lebensrettende Maßnahmen (Seitenlage, Wiederbelebung usw.) einleiten. * Bei bedrohlichen Blutungen: Verletztes Körperteil wenn möglich hochhalten und Blutung stillen (Tuch auf die Wundstelle drücken, ggf. Druckverband anlegen). * Entstehungsbrände mit geeignetem Löschmittel bekämpfen – Notruf 112! | | | | | | |
| **Instandhaltung** | | | | | | |
| * Vor jeder Inbetriebnahme die Funktion und Sicherheitseinrichtungen der Maschine kontrollieren! * Vorgaben des Herstellers bzgl. Wartung und Pflege beachten! * Reparaturen nur durch unterwiesenes Personal durchführen lassen! | | | | | | |
| Ort: Datum: | | | Unterschrift Verantwortlicher: | | | |
| Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen. | | | | | | |